Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neu eigentliche Charta des Rhein-Stroms

Nürnberg, 1689

Bacharach

urn:nbn:de:bsz:31-118300

Visual Library

Bacharach.

Chur-Pfältzische Stadt/
und Ampt/
nach dem Rhein zu/
gegen dem Hunns-Rück
herüber/
sambt dem Schloß/ Stalecke/
gelegen:
So/ wegen des köstlichen
Wein-Wachs/
und des Zolls/ wol berühmt
ist.
Es ziehet sich das Gebürg zu beyden
Seiten des Rheins/ bey Bingen
hinab/
nach/ und unter
Bacharach/
so von den Alten/ der Lurleberg
ist genennet worden;
in welchem Gebürg auch ein
sonderbar lustig Echo/ oder
Wiederschall/
wann man mit Stimme ruffet/
angehöret/ und vernemblich
wird.

In

In diesem Strich nun ist ein Stein/
mitten im Rhein/ davon
etliche die Stadt/ Bacharach
hernennen/
welchen man bisweilen sihet/
wann der Rhein klein
ist/
und deswegen ein Anzeigen/
folgendes Jahrs/ guten
Wein-Gewächs
gebet;
weilen es wenig geregnet/
heiß/ und trucken
ist.
Man vermeint/ daß diesen Stein
vor Zeiten die Teutsche
jenseit Rheins/
als ein Aram, oder Altar/
dem Wein-Gott/ Baccho
zu Ehren/ und Dienste
hieher gesetzt:
Wie es dann ein grosser/ gevierter/
oder Quadrat-Stein/
fast wie ein Altar
ist.

Dann

Dann der Wein in dieser Gegend/
wegen des Erdreichs / und
Gebürges /
so einen Schiefersteinen Boden
hat /
auf welchem die hitzige Sonne
vielmehr treibt /
und durch den Wieder-Schein/
durch tringt /
insonderheit schon vor Uralters
her ist gepflantzet
worden.
Gemeldte Vierung/ und Einsatz/
den die alt-Heydnischen Teutschen/
(oder / wol gar die Römer/ als
sie in diese Gegend kommen/
und diesen trefflichen
Wein gekostet;)
dem Gott Baccho zu Ehren / als
dem Wein-Gebere geleget
haben / Zweiffels
ohne/
und die Lateiner Bacchi
Arani, also interpretiren,
nennet das Land-Volck umher/
den Elterstein (Altär-stein.)

Ge-

Gegen Bacharach über / ist in dem Thal / ein Saur = Bronn; so daher ins gemein Saurenthal genennt wird: wie eben dieser Andernacus uns hat berichtiget.

Bonn.